

## B e f a n n t m a c h u n g e n .

**Theateranzeige.** Heute, den 28sten: die Flucht nach Kenilworth.

**Concertanzeige.** Durch die Güte eines resp. Concert-Direktoriums ist unserm Institute, (dessen Begründung und Erhaltung nur die Unterstützung und Pflege alter und kranker Musiker und derer Wittwen zum Zwecke hat) verstattet worden, Montag, den 3. März, das alljährliche Benefiz-Concert, im Saale des Gewandhauses, zu geben, wozu wir die Freunde und Beförderer alles Schönen und Guten hierdurch ergebenst einladen.

Wir schmeicheln uns, durch dieses Concert dem, als wohlthätig längst anerkannten Publikum Leipzigs nur eine neue schöne Gelegenheit anzubieten, sich freundlich für eine Anstalt zu verwenden, die bis jetzt der Kunst, so wie der Stadt selbst Ehre zu machen sich hat angelegen seyn lassen.

Demoiselle Siebert und Herr Stein werden uns dabei durch ihre Kunstleistungen wohlmeinend unterstützen. Das Nähere besagt der Zettel.

Einlaß-Billets zu 16 Gr. sind im Bureau de Musique des Herrn Peters, bei dem Bibliothekaufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen. Anfang um 6 Uhr.

Die Mitglieder des Instituts zum Besten alter und kranker Musiker.

### N e u e s v o r z ü g l i c h e s H a a r ö l

huile commogène et huile Philocôme . . . . .	das Glas 16 Gr.
feine Pomme . . . . .	der Topf 6 Gr.

Theater-Schminke und ächtes Eau de Cologne zu bekannten Preisen, empfehlen  
Sellier und Comp., Eingang im Salzgäßchen.

**Ganz schwere breite schwarze Gros de Naples à 12 Gr.,**  
 $\frac{1}{2}$  breite schwere ganz seidene, schön ins blau-schwarz fallende Ripse, welche nach Fabrikpreis 32 Gr. kosten à 15 Gr., und sehr schöne schwarze Merinos à 5 bis 6 Gr. die Elle, empfehle ich als sehr wohlfeile und brauchbare Stoffe zu

### C o n f i r m a t i o n s - K l e i d e r n .

Gottfr. Ludw. Schmidt.

**Verkauf.** Mit einem geschmackvollen Lager französischer gestickter Streifen und Einlaß empfehlen sich bestens

Wm. Kühn und Comp., Reichstraße Nr. 579.

**Verkauf.** Um das Lager von meinem guten Champagner aufzuräumen, gebe ich die Flasche 22 Gr.

Joh. Gottlob Schmidt sen., am Markt Nr. 1 im Hofe.

**Verkauf.** Mehrere Speisetafeln stehen zum Verkauf in Nr. 1248 auf der Quergasse, und können täglich Vormittags von 11 bis 12 Uhr in Augenschein genommen werden.

**Billiger Meubles-Verkauf.** Einige schöne Divans mit Morée nebst dergleichen Stühlen, Ruhesessel, Rohr- und andere Stühle, Commoden, 2 ganz große schöne Pfeilerspiegel mit Mahagony-Rahmen, div. andere Spiegel, Wasch- und andre Tische, ein Clavier &c. billigst zu verkaufen, Katharinenstraße Nr. 365, im Hinterhof 3 Treppen.